

!!!! Bitte vor Einbau des Bausteins lesen !!!!

In Memoriam **Friedel Adler** - **Lichtbaustein 1,5V** (FALB3-1,5V)

Mit dem Lichtbaustein **FALB3-1,5V-NEM652** halten Sie die 3. Generation der erfolgreichen Lichtbausteine von Friedel Adler in den Händen. Gegenüber den älteren Versionen bietet dieser Baustein neben neuester Micro-Bauteil-Technologie auch funktionale Erweiterungen.

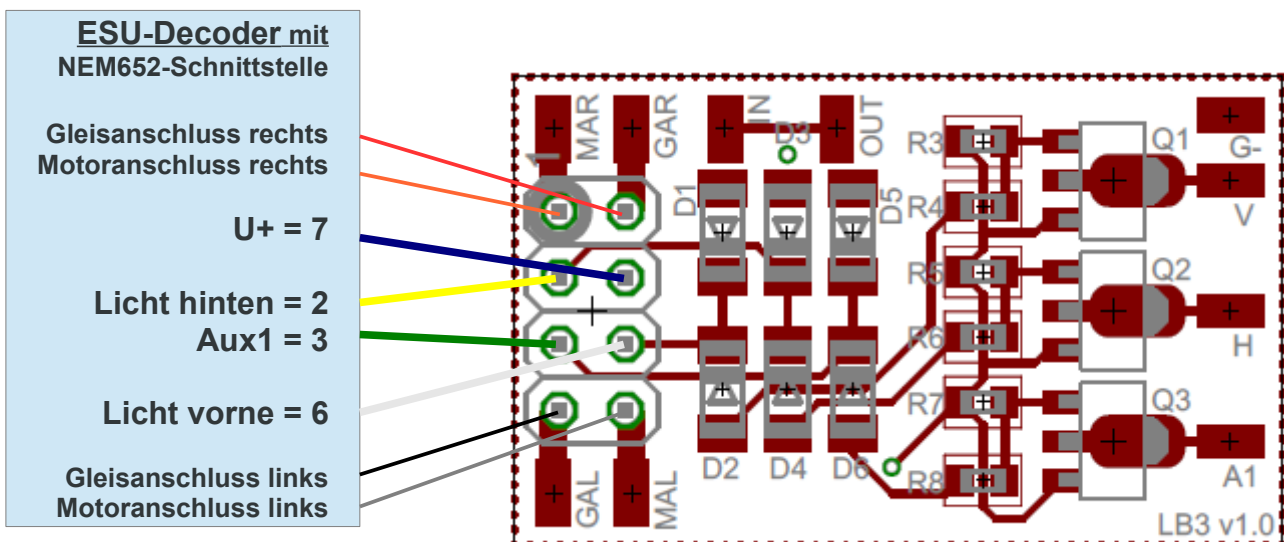
So besteht nun die einfache Möglichkeit die ESU LokSound und LokPilot Decoder mit NEM652-Schnittstelle direkt aufzustecken. Damit können alle Anschlüsse an den ESU-Decoder (außer Lautsprecher und PowerPack) über den Lichtbaustein ausgeführt werden, was einen Austausch des Decoders im Fehlerfall erheblich erleichtert.

Natürlich kann aber für einen Einsatz mit anderen Decodern der Baustein auch ohne die Buchsenleiste geliefert werden.

Die Pos.1 auf der Buchsenleiste (in der Darstellung unten markiert) entspricht Stift 1 auf dem ESU- Schnittstellenstecker. Zum Anschluß der 1,5V Glühlämpchen dienen (wie bisher) Löt pads gegenüber der Buchsenleiste:

- G- = Gemeinsamer „-“, (bitte beachten: wirklich „-“, nicht „U+“ !!!),
- V = Lampen vorne („+“),
- H = Lampen hinten („+“),
- A1 = AUX1 („+“).

Womit schon die zweite Änderung gegenüber den bisherigen Lichtbausteinen LB2DDN/LB3DDN erkennbar wird. Aus fertigungstechnischen Gründen ersetzt der neue Baustein die beiden früheren. Dies bedeutet: der Ausgang AUX1 (A1) kann jederzeit benutzt werden, um weitere 1,5V-Lämpchen (Triebwerksbeleuchtung, Führerstandsbeleuchtung, etc.) zu versorgen.



Weitere Löt pads stehen für den Anschluß von Motor und Schiene zur Verfügung:

- MAR = Motoranschluss rechts (NEM652-Schnittstellenstift 1)
- GAL = Gleisanschluss links (NEM652-Schnittstellenstift 4)
- MAL = Motoranschluss links (NEM652-Schnittstellenstift 5)
- GAR = Gleisanschluss rechts (NEM652-Schnittstellenstift 8)

Bitte auch Seite 2 lesen.....

!!!! Bitte vor Einbau des Bausteins lesen !!!!

Zur Beachtung !

1. Bei Lokomotiven deren Gehäuse stromführend ist (z.B. ältere Fulgurex oder Dingler Lokomotiven) darf niemals ein Lichtanschluss des LB3 mit dem Gehäuse in Verbindung kommen. Dies könnte den LB3 zerstören.
2. Bei der Version 1.0 des Bausteins kann das frei-fliegende Kabel „violett“/AUX2 der ESU-Decoder ebenfalls mit an den Baustein (IN) gelötet werden. Die Weiterführung kann dann über OUT erfolgen. Allerdings muss für diese unregelmäßige Nutzung von AUX2 der gemeinsame U+ (7) auf der Unterseite des Bausteins direkt vom Pin abgenommen werden. Wird auf Wunsch mitgeliefert.
3. Vorsicht beim Löten! Ein Lämpchen, deren eines Kabel direkt an „AUX2/OUT“ gelötet wurde, darf niemals mit dem anderen Kabel an „G-“ gelötet werden. Dies kann den Lichtbaustein und Decoder zerstören!
4. Für Modellbahner, die AUX1 auch ohne die Spannungsregelung betreiben möchten, wird der Baustein entsprechend angepasst geliefert .